

Stadt-Panorama



FOTO: Peter Jacques/Kreativquartier

Ruhrort. Buchstabieren lernen mit dem Kreativquartier – heute wurde das Ruhrort-ABC-Plakat vorgestellt. Von Thomas Warnecke

Der Hafentadtteil muss mal aufgeräumt werden oder wenigstens sortiert – das ungefähr haben sich Kreativquartier und Bürgerverein Ruhrort wohl gedacht und jedenfalls im Jubiläumsjahr des Hafens die Bewohner des Stadtteils aufgerufen, Begriffe für ein Ruhrort-Alphabet zusammenzutragen. Dinge aus dem Hafentag wie Ankerwinde, Bilgenentöler, Containerschiff wurden genannt, Bauwerke wie Tausendfensterhaus oder Vinckesäule, Institutionen wie der Hübi oder die "HFN-Jam".

Bei dem bzw. der wird am heutigen Donnerstagabend (19.30 Uhr) das erste Ergebnis der Alphabetisierungsbemühungen präsentiert und zum Verkauf angeboten: das Ruhrort-ABC-Plakat. Peter Jacques, "Ruhrort-Knipser", wie er sich selbst nennt, und vor allem durch den Facebook-Auftritt des Kreativquartiers bekannt, hat ein Alphabet aus seinen Fotobeständen zusammengestellt, von "Anker" bis "Zollamt" sind bekannte wie ausgefallene Hafentadtteilmotive versammelt, gerne vom Wasser aus aufgenommen. Für fünf Euro gibt es das Plakat u.a. bei der Druckerei Dünnwald, im Binnenschiffahrtsmuseum, im Gemeindehaus und im Lokal Harmonie.

Vom Verkaufserlös sollen die unter dem Logo "300+" zusammengefassten Aktivitäten des Kreativquartiers zum 300. Geburtstag des Ruhrorter Hafens mitfinanziert werden. Zum Beispiel der nächste Schritt des ABC-Projekts: 26 Schautafeln an 26 Orten in Ruhrort, jede zu einem Buchstaben und mit Texten, die die eingereichten Begriffe zu jedem Buchstaben zusammenfassen, sowie je einem Bild, das dann eine Fotografie, aber auch Zeichnung, Gemälde, Collage sein kann. Eine Internetseite zum Projekt ist auch schon online geschaltet worden mit der sinnigen URL ruhrort-abc.de

(Niederrhein Verlag GmbH)